



Unsere Energiewende?

Wie Beteiligung vor Ort die
Transformation gestaltbar
macht.

Unsere Energiewende? – Studienvorstellung



Layout & Illustrationen: Selin Estroti

- Motivation & Methodik
- Die drei Fallbeispiele
- Perspektiven aus den Landesverwaltungen
- Handlungsempfehlungen

Motivation & Methodik

Vom bundespolitischen Vorhaben zur kommunalen Umsetzung:

Wie gelingt es, die Energiewende vor Ort in den Kommunen und Regionen demokratisch zu gestalten und das Versprechen von Teilhabe und Mitgestaltung einzulösen?

Qualitatives Vorgehen (Sommer / Herbst 2023)

- **3 Fallbeispiele:** 45 Interviews mit Umsetzer:innen, Beteiligten und Bürger:innen
- 16 Interviews in den Landesverwaltungen
- 5 Handlungsempfehlungen

A map of Germany with several regions highlighted in red. A red dot is located in the north-eastern part of the country. The highlighted regions are labeled with text boxes.

Windpark Hoort 2 (Hoort,
Mecklenburg-Vorpommern)

Strukturentwicklungsprogramm
Sachsen-Anhalt

Forum Energiedialog
(Baden-Württemberg)

Kriterien der Fallauswahl

- Materielle & immaterielle Beteiligung
- Kommunal- & Landesebene
- Ländliche & strukturschwache Räume
- Aktualität

Windpark Hoort 2

- Finanzielle Beteiligung (materiell)
- Kommune
- Mecklenburg-Vorpommern (Nord-Osten)
- Umsetzungszeitraum: 2012-2021

Erkenntnisse

Finanzielle Teilhabe indirekt gestalten über:

- Kommunale Strukturen
- Instrumente indirekter finanzieller Beteiligung von Privathaushalten, z. B. Strompreisrabattierung



Forum Energiedialog

- Informierter Dialog und Konfliktbearbeitung (immateriell)
- Land / Kommune
- Baden-Württemberg (Süd-Westen).
- Umsetzungszeitraum: seit 2016

Erkenntnisse

- Konfliktbearbeitung durch Beteiligung ist eine Gelingensbedingung der Transformation
- Notwendigkeit der Bereitstellung von personellen und finanziellen Verwaltungskapazitäten auf Landes- und kommunaler Ebene



Struktorentwicklungsprogramm m Sachsen-Anhalt

- Informierter Dialog (immateriell)
- Land
- Sachsen-Anhalt (Osten)
- Umsetzungszeitraum: Januar-März 2021.

Erkenntnisse

- Beteiligung für eine gerechte Transformation muss Formate mit Lebensweltbezug erarbeiten
- Verwaltungskapazitäten hierfür aufbauen und langfristig bereitstellen



Perspektiven aus den Landesverwaltungen

Eine gerechte Energiewende ist eine **Mehr-Ebenen-Aufgabe!**

- Schlüsselrolle der Kommune
- Geteilte Verantwortung zwischen Land und Kommune
 - ◆ Informationsangebote, Beratungsstellen und Ressourcenbereitstellung
 - ◆ Finanzielle Unterstützung für kommunale Gewinnbeteiligung
 - ◆ Gesetzliche Anpassungen für eine verpflichtende finanzielle Beteiligung
- Fehlende Verwaltungskapazitäten in den Ländern

Fünf Handlungsempfehlungen

- a) **Rechtliche Rahmenbedingungen**
- b) **Finanzielle Förderung**
- c) **Breite Beteiligungskapazitäten**

Fünf Handlungsempfehlungen

a) **Rechtliche Rahmenbedingungen**

- 1. Transformation als Gemeinschaftsaufgabe:** Wir empfehlen, Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen als neue Gemeinschaftsaufgabe in Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes aufzunehmen.

a) **Finanzielle Förderung**

b) **Breite Beteiligungskapazitäten**

Fünf Handlungsempfehlungen

a) Rechtliche Rahmenbedingungen

1) **Finanzielle Förderung**

2. „Unsere Energiewende“-Gesetz: Wir empfehlen die verpflichtende finanzielle Beteiligung der Kommunen beim Ausbau erneuerbarer Energien.

3. Transformationsbeteiligungsfonds: Wir empfehlen die Einrichtung eines Fonds für die Unterstützung von kommunaler Teilhabe und Mitgestaltung an der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen.

a) Breite Beteiligungskapazitäten

Fünf Handlungsempfehlungen

a) **Rechtliche Rahmenbedingungen**

b) **Finanzielle Förderung**

c) **Breite Beteiligungskapazitäten**

4. Landestransformationspat:innen: Wir empfehlen die Schaffung von dauerhaft finanzierten Stellen für kommunale Prozessbegleiter:innen in den Landesenergieagenturen.

5. Transformationsbeteiligung ressortübergreifend steuern: Wir empfehlen die Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für Beteiligung in den Landesverwaltungen.



Johanna Siebert

Co-Autorin & Projektmanagerin im Schwerpunkt „Green New Deal“

Das Progressive Zentrum e.V.

johanna.siebert@progressives-zentrum.org



Victoria Luh

Co-Autorin & Sozialwissenschaftlerin und Mediatorin
Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit (RIFS) Potsdam

victoria.luh@rifs-potsdam.de



Noah Schmitt

Projektassistent im Schwerpunkt „Green New Deal“
Das Progressive Zentrum e.V.

noah.schmitt@progressives-zentrum.org



Unsere Energiewende?

Wie Beteiligung vor Ort die
Transformation gestaltbar
macht.